



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Medienmitteilung

Ort, Datum
Aarau, 23. Juni 2008

Ansprechperson
Peter Lüscher

Telefon direkt
062 837 18 18 01

E-Mail
peter.luescher@aihk.ch

F:\DATA_IHK\23_Medienmitteilungen\2008\Vernehmlassung Eigentümerstrategien 23.06.2008.doc

Stellungnahme der AIHK zu Eigentümerstrategien für die Beteiligungen des Kantons Aargau: **Die Stossrichtung stimmt**

Die AIHK begrüsst ausdrücklich, dass der Kanton seine Eigentümerstrategien überprüft. Gemäss unserer wirtschaftsliberalen Auffassung soll der Staat nicht unternehmerisch tätig sein, sondern als Schiedsrichter Wettbewerb ermöglichen und fördern. Privat geführte Unternehmen sind effizienter als staatliche. Auch führt Privatisierung zu Innovationen und somit neuen Dienstleistungen und Produkten. Unter diesem Aspekt ist Handlungsbedarf bei den Beteiligungen des Kantons Aargau gegeben.

Für eine Abschaffung der Staatsgarantie für die Aargauische Kantonalbank (AKB)

Die AKB ist durch die Gewährung einer Staatsgarantie durch den Kanton privilegiert. Dies wirkt sich wettbewerbsverzerrend aus. Der Staat Aargau profitiert von einer erfolgreichen AKB, trägt aber im Gegenzug ein beträchtliches finanzielles Risiko. Die Staatsgarantie soll deshalb mindestens limitiert werden. Die AIHK ist mit der Rechtsformänderung der AKB in eine Aktiengesellschaft einverstanden. Wir unterstützen auch die Stossrichtung der (Teil-) Privatisierung.

Ja zur Neustrukturierung der AEW Energie AG

Die AIHK unterstützt das Vorhaben, dass die AEW Energie AG umstrukturiert werden soll. Der Vorschlag des Verbandes Aargauischer Stromversorger (VAS) für eine viergliedrige Struktur ist für die AIHK eine denkbare und sinnvolle Alternative zum vom Regierungsrat vorgeschlagenen Weg. Wir sind einverstanden, dass die Auswirkungen der Strommarktliberalisierung und die Sicherstellung der Versorgungssicherheit sorgsam geprüft und die Erfahrungen mit einbezogen werden. Wir fordern aber für den möglichen Verkauf der Beteiligungen der AEW Energie AG einen transparenten «Fahrplan».

Für bessere Public Governance bei der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV)

Aus Sicht der AIHK ist die Beibehaltung des Monopols für den Moment vertretbar. Dieses darf aber nicht als für ewige Zeiten gesetzt betrachtet werden. Es ist deshalb regelmässig zu überprüfen und zu gegebener Zeit aufzuheben. Dass die politische Verflechtung verringert werden soll, indem Gross- und Regierungsräte im Verwaltungsrat der AGV keinen Einsitz mehr nehmen dürfen, ist zu begrüssen.